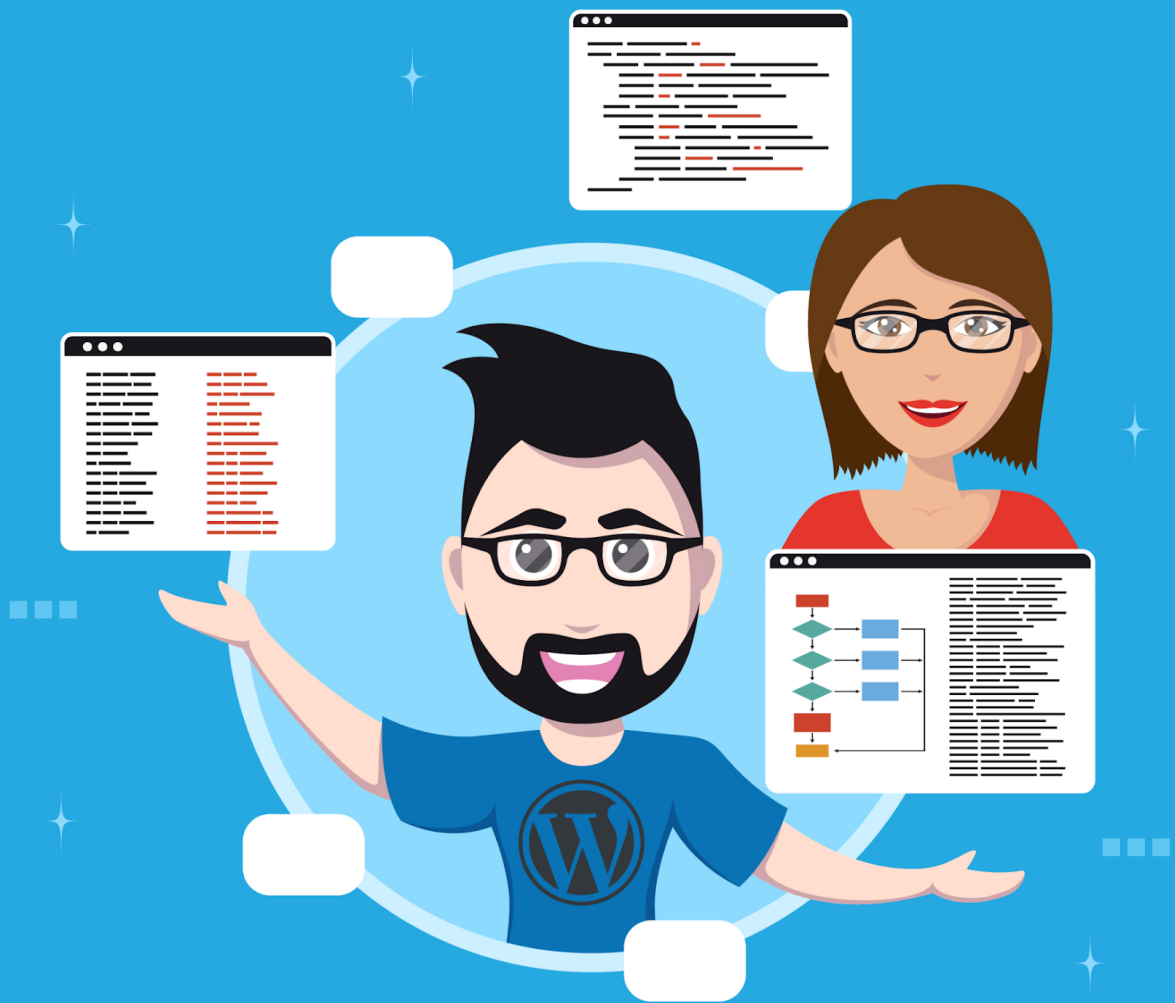


# WordPress

DAS UMFANGREICHE HANDBUCH



VLADIMIR SIMOVIĆ  
THORDIS BONFRANCHI-SIMOVIĆ

# WordPress

Der schnelle und einfache Einstieg in WordPress 6.2

Von:

Thordis Bonfranchi-Simović und Vladimir Simović ([www.perun.net](http://www.perun.net))

Blomberg, April 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hinweise zum E-Book</b>	<b>9</b>
<b>Teil I:</b>	
<b>Handbuch für Administratoren</b>	<b>10</b>
<b>1. WordPress installieren</b>	<b>11</b>
1.1 Voraussetzungen	11
1.2 Die 5-Minuten-Installation	12
1.2.1 Herunterladen	12
1.2.2 Die entpackten Dateien hochladen	12
1.2.3 Installation	12
1.2.4 Mögliche Fehler bei der Installation	19
1.3 Konfiguration	20
1.3.1 Allgemeine Einstellungen	23
1.3.2 Schreibeinstellungen	25
1.3.3 Leseinstellungen	27
1.3.4 Diskussionseinstellungen	28
1.3.5 Einstellungen der Mediathek	30
1.3.6 Permalinkeinstellungen	30
1.3.7 Datenschutz	34
1.3.8 Sonstiges	35
1.4 Website-Zustand	35
1.5 All-in-one, die options.php	37
<b>2. Das Weblog anpassen</b>	<b>38</b>
2.1 Plugins	38
2.1.1 Plugins installieren	38
Plugins automatisch installieren	38
2.1.2 Plugins updaten	42
Plugins via Upload updaten	43
2.1.3 Plugins automatisch updaten	43
2.1.4 Massenupdate von Plugins	44
2.2 Spam bekämpfen	45
2.2.1 Antispam Bee	45
2.3 Das Standard-Theme Twenty Twenty-Three	46
2.3.1 Editor	47
2.3.1.1 Stile	50
2.3.1.2 Stilbuch	52
2.3.1.3 Stile-Aktionen	53
2.3.2 Templates	53
2.3.3 Template-Teile	54

2.3.4 Theme exportieren	55
2.4 Ein neues Theme installieren	57
2.4.1 Theme automatisch installieren	57
2.4.2 Theme halb-automatisch oder manuell installieren	60
2.4.3 Themes aktualisieren	61
2.5 Benutzerverwaltung (Rechtmanagement)	62
<b>3. Tipps &amp; Tricks/WordPress-Werkzeuge</b>	<b>66</b>
3.1 Ein Backup erstellen	66
3.2 Mit WordPress umziehen	69
3.2.1 Umzug mit gleicher Domain	69
3.2.2 Umzug auf eine andere Domain	69
3.3 WordPress aktualisieren (automatisch & manuell & selbständig)	70
3.3.1 WordPress automatisch aktualisieren	71
3.3.2 WordPress manuell aktualisieren	71
3.3.3 WordPress updatet selbständig	73
Minor Updates	73
Major Updates	73
3.4 WordPress sicherer machen	74
3.4.1 Datenbankpräfix ändern	74
3.4.2 Nutzernamen und Passwörter absichern	74
3.4.3 Automatische User-Registrierung deaktiviert lassen	74
3.4.4 Mit Limit Login Attempts Reloaded Login-Versuche beschränken	75
3.5 Die Performance optimieren	75
3.5.1 Warum ist die Optimierung der Ladezeiten wichtig?	76
3.5.2 Ein solides Fundament erstellen	76
3.5.2.1 404er-Fehlermeldungen eliminieren	77
3.5.2.2 Optimierung der Bilder	78
3.5.2.3 Komprimieren und verbessertes Cachen	79
3.5.2.4 WordPress-Plugins	82
3.5.3 Server auf PHP 8.x umstellen	84
3.6 Hilfreiche Tools und ein paar abschließende Worte	84
<b>4. Nützliche Plugins</b>	<b>86</b>
4.1 Plugins und Sicherheit	86
4.2 Empfehlenswerte Plugins	87
4.2.1 Antispam Bee	87
4.2.2 BackWPup Free	89
4.2.3 Cache Enabler	90
4.2.4 Code Snippets	90
4.2.5 Contact Form 7	90
4.2.6 Koko Analytics oder Statify	91
4.2.7 Limit Login Attempts Reloaded	92
4.2.8 Shariff Wrapper	92

4.2.9 The SEO Framework	92
4.2.10 User Role Editor	93
<b>Teil II:</b>	
<b>Anleitung für Autoren &amp; Redakteure</b>	<b>94</b>
<b>1. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen</b>	<b>95</b>
1.1 Der Gutenberg-Editor: eine Übersicht	97
1.1.1 Ansicht anpassen	99
1.1.2 Editor	100
1.2 Blöcke	100
1.2.1 Text-Blöcke	106
Absatz	107
Classic	110
Code	110
Liste	111
Pullquote („Schönes Zitat“)	113
Tabelle	114
Überschrift	115
Vers	116
Vorformatiert	117
Zitat	117
1.2.2 Medien-Blöcke	118
Audio	118
Bild	120
Datei	124
Galerie	125
Medien und Text	127
Titelbild (Cover)	128
Video	130
1.2.3 Design-Blöcke	131
Abstandshalter	131
Buttons	131
Gruppe	133
Mehr	134
Seitenumbruch	134
Spalten	134
Stapel	135
Trenner	136
Zeile	136
1.2.4 Widgets	136
Archive	136
Individuelles HTML	136
Kalender	137

Kategorien-Liste	137
Neueste Beiträge	137
Neueste Kommentare	137
RSS	138
Schlagwörter-Wolke	138
Seitenliste	138
Shortcode	139
Social Icons	139
Suchen	139
1.2.5 Theme-Blöcke	140
Abfrage-Loop	140
An-/Abmelden	145
Archiv-Titel	146
Avatar	146
Begriffsbeschreibung	146
Beitragsauszug	146
Beitragsautor	147
Beitragsautor-Biografie	148
Beitragsbild	148
Beitragsdatum	148
Beitragsinhalt	149
Beitragskommentare-Formular	149
Beitragstitel	149
Kategorien	150
Kommentare	150
In den Einstellungen können Farbe und Typografie der Darstellung angepasst werden.	150
Liste der Beiträge	150
Nächster Beitrag	150
Name des Beitragsautors	151
Navigation	152
Schlagwörter	153
Titel der Suchergebnisse	153
Vorheriger Beitrag	153
Weiterlesen	154
Website-Logo	154
Website-Titel	154
Website-Untertitel	155
1.2.6 Inhalte einbetten (Einbettungen)	155
1.2.7 Blöcke sperren	156
1.2.8 Stile kopieren/einfügen	157
1.2.9 Wiederverwendbar Blöcke	157

Wiederverwendbare Blöcke verwalten (Import/Export)	158
1.3 Vorlagen	158
1.4 Metainformationen und Dokument-Einstellungen	159
1.4.1 Status & Sichtbarkeit	160
Sichtbarkeit	160
Veröffentlichen	161
URL	163
Template	163
Beitrag auf der Startseite halten	163
Ausstehende Überprüfung	163
Autor	163
1.4.2 Revisionen	164
1.4.3 Kategorien	165
1.4.4 Schlagwörter	166
1.4.5 Beitragsbild	166
1.4.6 Textauszug	167
1.4.7 Diskussion	168
1.5 Einen Beitrag veröffentlichen	168
1.6 Schneller Entwurf	170
<b>2. Einen Beitrag bearbeiten</b>	<b>171</b>
2.1 QuickEdit	171
2.2 Beiträge moderieren	173
2.3 Kommentare verwalten bzw. moderieren	173
<b>3. Seiten erstellen und bearbeiten</b>	<b>176</b>
3.1 Worin unterscheiden sich Beiträge und Seiten (Pages)?	176
3.1.1 Seiten verschachteln	178
3.1.2 Seiten sortieren	178
3.2 Quickedit für Seiten	179
<b>4. WordPress anpassen</b>	<b>180</b>
4.1 Backend anpassen	180
4.2 Profil anpassen	181
4.2.1 Persönliche Optionen	181
4.2.2 Name	183
4.2.3 Kontaktinfo	183
4.2.4 Über Dich	184
4.2.5 Benutzerkonten-Verwaltung	184
4.2.6 Anwendungspasswörter	184
<b>Anhang</b>	<b>185</b>
1. Das Standard-Theme Twenty Twenty-One anpassen	185
1.1 Ein eigenes Menü erstellen	185
1.2 Widgetbereiche mit Inhalten füllen	190
1.3 Der Customizer: Anpassungen im Frontend mit Live-Vorschau	193

Aktives Theme	194
Website-Informationen	195
Farben	196
Hintergrundbild	197
Menüs	198
Widgets	199
Homepage-Einstellungen	200
Textauszug-Einstellungen	200
Zusätzliches CSS	200
Ansicht auf anderen Ausgabegeräten	200
Änderungen speichern	201
1.4 Editor	202



# Hinweise zum E-Book

Das vorliegende Dokument bietet sowohl einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die technisch-administrative Betreuung einer WordPress-Installation (Teil I), als auch einen unkomplizierten Einstieg in die redaktionelle Betreuung einer WordPress-Installation (Teil II). Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Als Käufer dürfen Sie dieses PDF-Dokument ausdrucken, auf bis zu vier unterschiedlichen Geräten lesen (zum Beispiel auf Ihrem Rechner, Ihrem Laptop oder dem eigenen Tablet) und an weitere Nutzer, gemäß der erworbenen Volumenlizenz, weitergeben: entweder als PDF oder als Ausdruck.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Bilder oder Namen für Menüpunkte etc. abweichen können. Dies liegt daran, dass sich von einer Version zu anderen die Übersetzungsdateien voneinander unterscheiden können und wir zudem Teile der Anleitung schon verfassen, wenn sich eine WordPress-Version noch im Beta-Stadium befindet.

Vladimir Simović, April 2023

# **Teil I:**

# **Handbuch für Administratoren**

# 1. WordPress installieren

## 1.1 Voraussetzungen

Bevor man mit der Installation von WordPress beginnt, sollte man sich vergewissern, ob der Server und Webservice, auf dem man die Installation durchführen möchte, auch alle [Voraussetzungen](#)<sup>1</sup> erfüllt.

Zurzeit sind das für WordPress 6.2 die folgenden:

- Webservice, am besten mit Apache als Webserver
- PHP ab der Version 7.4
- MySQL-Datenbank ab der Version 5.7, alternativ MariaDB ab Version 10.3
- https-Unterstützung

Außerdem sollten Sie sich über folgende Punkte Klarheit verschaffen:

- Ist die Datenbank installiert und kennen Sie die Zugangsdaten?
- Haben Sie einen FTP-Zugang und kennen Sie dessen Zugangsdaten?
- Haben Sie ein FTP-Programm, einen Texteditor und ein Entpack-Programm zur Verfügung?
- Optional: Haben Sie Zugriff auf die .htaccess-Datei?
- Optional: Wird Apache als Webserver eingesetzt und ist sein Modul mod\_rewrite aktiv? Dies benötigen Sie, damit Sie "sprechende URLs" erstellen können.

Kann man alle Punkte mit "Ja" beantworten, steht der Installation von WordPress nichts mehr im Wege.

---

<sup>1</sup> <https://wordpress.org/about/requirements/>

## 1.2 Die 5-Minuten-Installation

### 1.2.1 Herunterladen

Die aktuelle Version von WordPress kann man von mehreren Stellen beziehen: u. a. gibt es die deutsche Version auf der [offiziellen Seite](#)<sup>2</sup>.

Nachdem Sie das gezippte Paket heruntergeladen haben, müssen Sie es zunächst entpacken.

### 1.2.2 Die entpackten Dateien hochladen

Laden Sie nun alle WordPress-Dateien mithilfe eines FTP-Programmes (wir nutzen dafür gerne [FileZilla](#)<sup>3</sup>.) auf Ihren Serverplatz hoch und rufen Sie die Installations-Datei auf. Weiter geht es dann durch die Begrüßung von WordPress.

### 1.2.3 Installation

Nach dem Hochladen auf den Server müssen Sie die Konfigurationsdatei `setup-config.php` aufrufen, die sich im Ordner `wp-admin` befindet. Die Adresse, die Sie im Browser aufrufen müssen, lautet also:

`www.meine-blog-adresse.de/wp-admin/setup-config.php`

Meist reicht es die Domain aufzurufen und Sie werden automatisch zur Konfigurationsdatei geleitet.

---

<sup>2</sup> <https://de.wordpress.org/>

<sup>3</sup> <https://filezilla-project.org>

## 1. WordPress installieren

---

Falls Sie nicht das deutschsprachige Paket installieren, müssen Sie zunächst die Sprache auswählen, in der WordPress installiert werden soll.

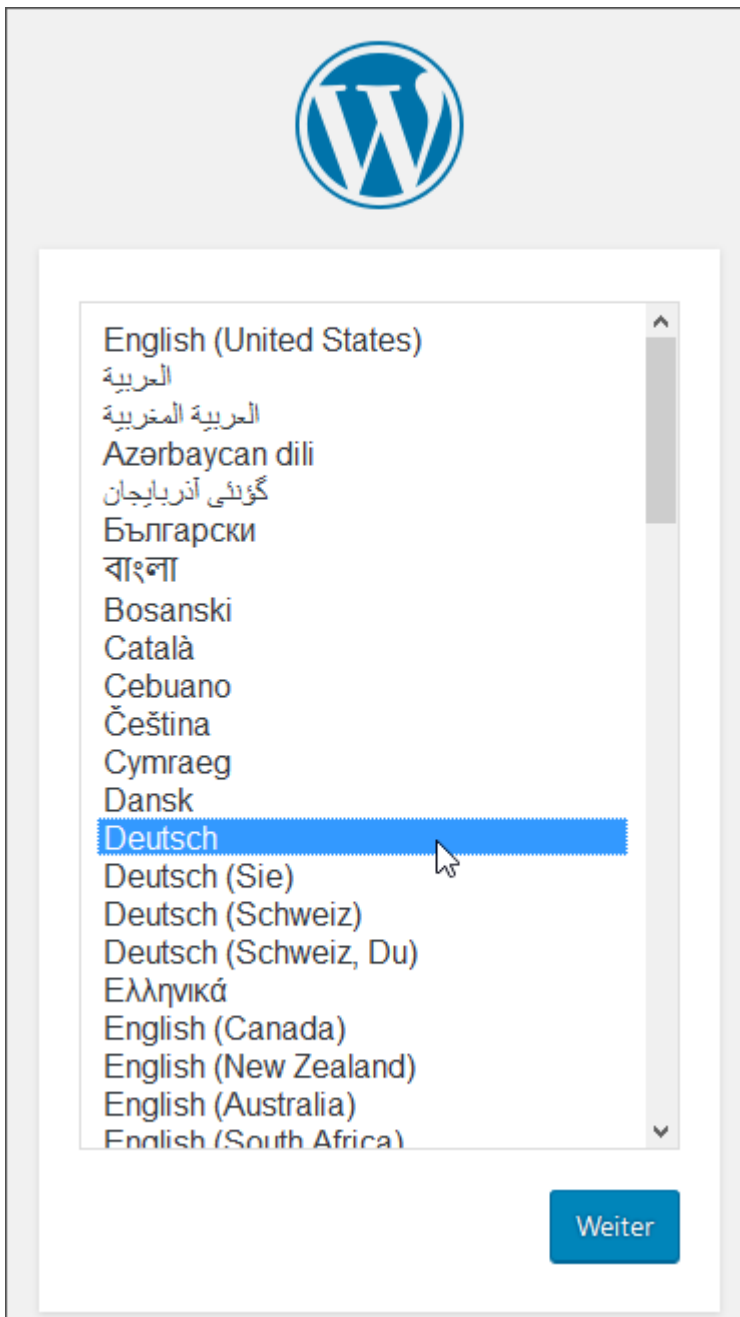


Abbildung: Sprachauswahl für Ihre WordPress-Installation

## 1. WordPress installieren

---

Zunächst werden Sie darüber informiert, welche Zugangsdaten Sie für die Installation benötigen.

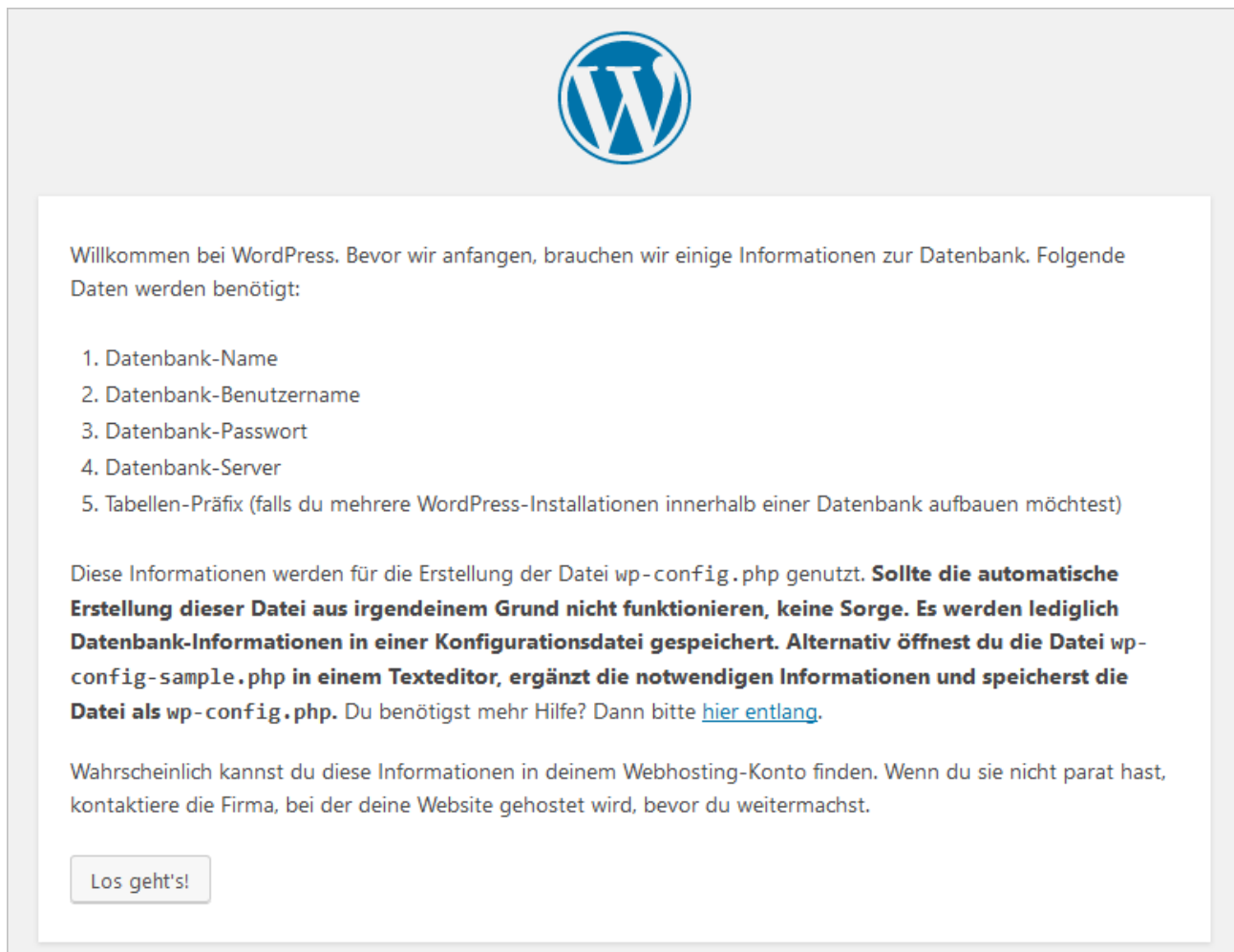


Abbildung: Los geht's!

Als Nächstes müssen die Angaben für die Konfigurationsdatei wp-config.php angegeben werden.



Hier sollten die Zugangsdaten zu Deiner Datenbank eingetragen werden. Im Zweifel frage bitte deinen Webhoster.

Datenbank Name	<input type="text" value="wordpress"/>	Der Name der Datenbank die für WordPress genutzt wird.
Benutzername	<input type="text" value="Benutzername"/>	Dein MySQL Benutzername
Passwort	<input type="text" value="Passwort"/>	... und dein MySQL-Passwort.
Datenbank Host	<input type="text" value="localhost"/>	Du solltest diese Datenbank-Server Info von deinem Webhoster erhalten, falls localhost nicht funktioniert.
Tabellen-Präfix	<input type="text" value="wp_"/>	Falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest, ändere diesen Eintrag.

Abbildung: Angaben für die Konfigurationsdatei

Im Folgenden füllt man das Formular nun mit den Angaben, die man von seinem Hoster bekommen hat. Meist kann man diese der Administrationsoberfläche des Web-Accounts oder der E-Mail, die man bei der Registrierung vom Provider bekommen hat, entnehmen.

Konkret muss man den Datenbanknamen, danach den Benutzernamen und das Passwort angeben. Den Wert localhost können Sie in den meisten Fällen unverändert lassen.

Als Datenbank-Präfix ist der Wert **wp\_** vorgegeben. Hierbei handelt es sich um das Präfix für die einzelnen Datenbanktabellen.